

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. IV.

Den 27. Januar 1787.

I. Aus Budissin.

Am 22. Jan. bezeugten Sr. Excellenz, dem Herrn Landeshauptmann, Grafen von Lüttichau, bey Dero Ankunft in Görlitz die Studirenden im ersten Hörsaal auf dasigen Gymnasio ihre schuldigste Ehrfurcht durch eine mit 60 Fackeln gebrachte herrliche Abendmusik, darzu der Text mit Fickelscherers Lettern sauber gedruckt, und das Sr. Excellenz bestimmte Exemplar, prächtig gebunden, Hochdenenselben überreicht wurde. Folgenden Abend beehrte dasige Noblesse Se. Excellenz mit einem Ball.

Todesfall.

Von den Lebensumständen des am 1. dieses verstorbenen Herrn Gegenhändlers von Below, auf Großwelka ꝛc. gedenken wir nun Folgendes: Er war zu Dresden den 6. März 1715 geboren, und ein

Sohn weil. Hrn. Adolph Friedrich von Below, auf Lunkewitz und Hausdorf, Sr. Kön. Maj. in Pohlen und Churf. Durchl. zu Sachsen bestallten Cammerherrn und Cammerrath, und weil. Fr. Christianen Sophien geb. von Dieskau, a. d. H. Eschöpplin. Nachdem er in dem väterlichen Hause Privatunterricht genossen, kam er im Jahr 1727 als Page zu des Königs von Pohlen, August des II. Majestät. 1745 verließ er den Hof als Cammerjunfer, und ward Gegenhändler im Marggrafschum Oberlausitz, wohin er sich unmittelbar wendete und ansäßig machte. 1746 verband er sich zum ersten mal mit Sophien Christianen geb. Gräfin von Schönberg, a. d. H. Berthelsdorf; nach deren Ableben, 1749 zum 2. mal mit Fr. Gottliebe Constantia von Marcklofsky, aus Galassowitz in Oberschlesien, die das folgende Jahr schon wieder aus der
D Zeit